

**Atempause für Frauen:** Zur Veranstaltung Atempause lädt die **kfd St. Josef Ahaus** in der **Fastenzeit** am **23. Februar** ein. Das Angebot lautet: **Atempause ... Bewegung spüren und Klänge erfahren** und beinhaltet eine Entspannung mittels Klangschalen. Bitte eine Decke, kl. Kissen, dicke Socken mitbringen.

Wann? 23. Februar von 19.30-21 Uhr  
Wo? Praxis „Oase der Lebensenergie“, Schlossstraße 29  
Wie? Nach Anmeldung bis 16. Februar bei J. Leers, Telefon 2622  
Kosten? 10 €

#### **Firmfeiern in St. Mariä Himmelfahrt:**

Am Sonntag, 28. Februar, um 10.00 Uhr, feiern wir in unserer Pfarrgemeinde die erste von zwei Firmungen in diesem Jahr 2018 in der Marienkirche. Der zweite Termin ist am Samstag, 17. März um 18.00 Uhr, ebenfalls in der Marienkirche. An beiden Terminen wird die Feier der Firmung durch den Weihbischof Dr. Christoph Hegge geleitet. Wir laden alle herzlich zum Mitfeiern ein.

**In eigener Sache: Redaktionsschluss** für die Pfarrnachrichten der kommenden Woche ist **jeweils Montagnachmittag, um 17.00 Uhr**.

#### **Montag, 12. Februar**

Wie in den Vorjahren, bleibt das **Pfarrbüro** am **Rosenmontag geschlossen!**

#### **Dienstag, 13. Februar**

**Ab 14.30 Uhr: Plaudertreff der Senioren im Café Rondo – Karnevalsfeier.**

#### **Wir gratulieren**

**Durch die Taufe** wurden in die **Gemeinschaft der Kirche aufgenommen:** Leonie Voß, Noel Lammers

**Rubinhochzeit:** Waltraud und Udo Büning

#### **Aus unserer Gemeinde sind verstorben**

Agnes Effing, Magdalene Hoge

E-mail: [stmariaehimmelfahrt-ahaus@bistum-muenster.de](mailto:stmariaehimmelfahrt-ahaus@bistum-muenster.de)

Internet: [www.st-marien-ahaus.de](http://www.st-marien-ahaus.de)

Tel.: 896160 / FAX: 8961622

Marienstr.5

**Öffnungszeiten Pfarrbüro:**

Dienstag – Freitag 9 – 12 Uhr

Dienstag- und Donnerstagnachmittag 15 – 17 Uhr



## **Pfarnachrichten St. Mariä Himmelfahrt**

**11. – 17. Februar 2018  
6. Sonntag im Jahreskreis**

### **Kirche und Karneval**

Manche werden sich fragen: „Geht das überhaupt zusammen, Kirche und Karneval?“

Ich bin der Meinung, dass Kirche und Karneval gut zusammen passen. Es geht in der Kirche nicht um eine Drohbotschaft, sondern um eine frohe Botschaft. Sie erzählt von der Liebe Gottes zu allen Menschen, von einer Liebe, die den Tod überwindet.

Unser Pastoralplan steht unter dem Leitwort: „Ich verkünde euch eine große Freude.“

Jesus Christus ist unsere Freude. Sein Leben und seine Botschaft begeistern uns. Es ist ein großer Schatz, den wir in unseren Herzen tragen. Die heilige Theresa von Avila hat gesagt: „Wenn Rebhuhn, dann Rebhuhn, wenn Fasten, dann Fasten.“

Das bedeutet doch, dass es beides geben darf: Arbeit und Gebet, Freude und Sammlung.

„Freut euch mit den Fröhlichen und weint mit den Weinenden“, schreibt Paulus im Römerbrief.

Ich bin für einen schönen Karneval und für eine fruchtbare Fastenzeit.

Alfons Homölle

## Allgemeine Hinweise

**Krankenwoche:** In Notfällen ist über die Zentrale des St. Marien-Krankenhauses, Tel.: 990, ein Seelsorger zu erreichen.

**Die Kollekte ist an diesem Wochenende für die Nordische Diaspora bestimmt!**

In allen 3 Kirchen werden zur gewohnten Zeit wieder die **Fastenkalender** und **Bardeler Fastenmeditationen** zum Preis von **3,50 €** angeboten.

Das **Sozialbüro**, unsere Anlaufstelle für Menschen in Not, ist geöffnet am Donnerstag, 15. Februar, von **16 bis 17 Uhr**. Sie finden das Sozialbüro in der Kaplanei, Marienstr. 3.

**Exkursion zu den umgebauten Kirchen in Bahnhof-Reken und in Haltern-Sythen**

Die Kirchengemeinde bietet am Samstag, 17. Februar 2018 eine Exkursion zu den beiden umgebauten Kirchen St. Elisabeth in Bahnhof-Reken und St. Joseph in Haltern Sythen an. Hier haben alle Interessierten die Möglichkeit, die Kirchen zu besichtigen und sich ein Bild von den Möglichkeiten der Einbauten von Gemeindeflächen in Kirchegebäuden zu machen.

Eingeladen sind die Vertreter aller Vereine und Verbände aus unserer Kirchengemeinde (im speziellen sicherlich aus St. Josef) sowie alle interessierten Gemeindeglieder. Die Abfahrt ist um 9:30 Uhr auf dem Parkplatz an der Josefskirche. Rückkehr wird ca. gegen 14:30 Uhr sein. Kosten entstehen für die Teilnehmer nicht. Da 50 Plätze zur Verfügung stehen, wird um Anmeldung per Mail an den Verwaltungsreferenten ([klein-guennewick@bistum-muenster.de](mailto:klein-guennewick@bistum-muenster.de)) gebeten.

**Brief des Kirchenmusikers an die Gemeinde**

Liebe Mitglieder der Gemeinde St. Mariä Himmelfahrt!

Die Orgel in St. Mariä Himmelfahrt ist fertig. Viele alte Pfeifen aus den beiden vorherigen Orgeln sind neu intoniert oder ersetzt worden. Einige neue Register sind dazu gekommen. Wir verdanken es den Mitarbeitern der Firma Fleiter aus Münster, dass die Orgel jetzt eine sehr schöne klangliche Einheit ist. Optisch passt sie auch ganz gut in die Marienkirche. Auch der Spieltisch ist völlig neu. Als Kirchenmusiker muss man sich erst mal an alle neuen Möglichkeiten gewöhnen, die die Orgel bietet. Dabei ist in den letzten Wochen manchmal etwas schief gegangen mit dem Anzeigen der Lieder: Entschuldigung dafür! Mein neues „Cockpit“ ist gewöhnungsbedürftig.

Trotzdem: Ich bin sehr froh und dankbar, dass ich auf dem neuen Instrument begleiten, improvisieren und Orgelliteratur spielen darf. Und ich lasse Sie sehr gerne teilhaben an dieser Freude und Dankbarkeit. Das heißt: Sie sind nach jeder Messe willkommen, um den Spieltisch zu besichtigen, Fragen zu stellen oder auch mal einige Töne zu produzieren. Ich bin für Sie da!

Geiger oder Blockflötisten haben es leicht: Sie produzieren einen Ton und wissen, wie der klingt in einem Raum. Bei der Orgel ist das schwieriger:

Manche Klänge von der Orgel in St. Mariä Himmelfahrt klingen, wenn man am Spieltisch sitzt, sehr laut und direkt, andere klingen vom Spieltisch aus sehr leise. Darum möchte ich Sie bitten, mir das gerne mitzuteilen, falls Sie den Orgelklang während der Messe als zu leise oder zu laut erfahren.

Im 22. Psalm steht: „Du (Gott) thronst über dem Lobpreis Israels.“ Ich glaube: In diesem Geist soll der Organist spielen, die Orgel klingen und sollen Gemeinde und Chöre singen...

*Gijs van Schoonhoven, Kirchenmusiker*

**Neue Aufgabe für Pastoralreferentin Jutta Feldmann**

Pastoralreferentin und Schulseelsorgerin Jutta Feldmann wird zum 1. August 2018 als Schulseelsorgerin an eine Dülmener Schule wechseln. Im Jahr 2011 hat sie die Stelle in unserer Gemeinde angetreten. Ihr Stellenzuschnitt hat sich im Laufe der Jahre stetig verändert: der ursprüngliche Schwerpunkt Gemeindepastoral (seinerzeit u.a., in Nachfolge von Pastoralreferentin Ute Albrecht, mit der inhaltlichen Neuausrichtung der Erstkommunionkatechese...) wurde um die Ausbildung als Supervisorin ergänzt, dann folgte als neuer Schwerpunkt die Schulseelsorge.

Viele Menschen unserer Gemeinde, die sie und ihre Arbeit, ihre Begleitung, ihre Anregungen, Predigten und mehr sehr wertschätzen, werden diese Nachricht mit großem Bedauern wahrnehmen.

Ein Datum für ihre Verabschiedung steht noch nicht fest. Das wird in Absprache mit ihr und dem Pfarreirat noch zu klären sein.

*Heinrich Plaßmann, Pfarrer*

**Vorankündigungen:**

**Einführung in die Kontemplation** - ein Kursangebot in der Fastenzeit in Anlehnung an die kontemplativen Exerzitien nach Franz Jalics

Kontemplation bezeichnet eine Form der Beziehungspflege zwischen Gott und Mensch, die in Ruhe und Einfachheit geschieht. In einzelnen Schritten wird geübt, in der Wahrnehmung und damit in der Gegenwart zu bleiben bzw. wieder zu ihr zurückzukehren. Letztlich gilt es, die Aufmerksamkeit auf Gott von innen her zu halten. Zunächst geht es achtsam durch die Natur. Später lenken wir die Wahrnehmung hauptsächlich auf unsere Atmung und in die Handflächen. Wer sich auf diese Form der Exerzitien einlassen möchte, sollte eine tägliche Zeit zum Üben einplanen. Beate Wittenbrink wird die Teilnehmer/Innen in die Kontemplation einführen und durch die Fastenzeit begleiten. Ein erstes Treffen ist am Freitag, 16.02.18, um 16 Uhr im Meditationsraum des Karl Leisner Hauses. Anmeldung erfolgt bei der Kursleitung unter der Tel.-Nr.: 0176 43214406. Die Kursgebühr beträgt 20,- €

**Senioren St. Marien: Am Montag, den 19.2., um 14.30 Uhr**, besucht uns **Diakon Koopmann**. Er spricht über sein Wirken als Diakon in unserer Pfarrgemeinde. Wir beginnen mit einer **gemütlichen Kaffeerrunde**. Herzliche Einladung an alle, Herrn Diakon Koopmann aktuelle Fragen zu stellen. Anmeldung erbeten bei Karl Kühlkamp, 02561 - 62 29 bis zum 15.2. Der Eintritt ist frei.

